

papyrnes Kor gefetzten Gläsern außgemacht und verfertiget. Auch ist der Außgang ganz unzweifelbar und immer zu glücklich/ und allemal vortrefflich. Es mag gleich ein anderer mit einem scharffen Gesicht den Kallikrates übertreffen/ der auß Elfantbein so kleine Ameisen gemacht / daß/ nach des Plinius Zeugnuß/ die Fuß und andere Gliederlein kaum konten gesehen werden: oder den Myrmeki des/ der so kleine Wägelein solle verfertigt haben/ daß sie mit einer Muscken Flügel konten bedeckt werden/ wie Plutarch erwänet/ desgleichen auch nach dieses Bezeugung Homerische Versgedichte in edlen Flachsdotterfamen gegraben haben: oder der Künstler unserer Zeit/ die in ein außgehöltes Pfefferkörnlein unterschiedliche Kriegsstücke auff ihren Wagen ligend/ und etliche Bächerlein und anders Gerät einschliessen/ die man mit frehem Aug fast kaum sehen kan: so übertriffst du mit diesem Werkzeug versehen/ solche doch noch weit. Den Himmel zu ersteigen/ den Mond/ die Sonne und andere Gestirne nahe anzuschauen/ haben wir jezo nicht mehr der Dädalischen Flügel/ noch des Pegasus / noch des Phaehtonts Wagen vonnöten/ viel höher/ glücklicher/ und sicherer füret dich das Sternrohr/ das Sonnenglas stellt dich für die Sonne/ oder die Sonne für dich sonder einigen Verlust der Augen/ ohn einige Verletzung/ und Augennicken oder blinzeln/ und worüber du dich noch mehr verwunderst/ auch wol in einer zugemachten und stickfinstern Kammer. Weil nun alles am Fernrohr Magisch/ das ist/ verwunderlich/ seltsam/ voller Nachsinnigkeit ist/ nemlich die Zurichtung und Verfertigung/ Gebrauch und Wirkung; so sol es kein

es kein